

Q&A – Gratis an Volksläufen teilnehmen (Generation-M-Versprechen)

	Frage	Antwort
1.	Sind die Plätze beschränkt, oder können sich unbeschränkt viele Kinder für eine Gratis-Teilnahme anmelden?	Die Teilnehmerzahl ist pro Lauf beschränkt.
2.	Warum ist die Teilnehmerzahl pro Lauf begrenzt?	Die Migros möchte mit ihrem Generation-M-Versprechen während 4 Jahren rund 70 000 Kindern in der ganzen Schweiz Freude an der Bewegung vermitteln. Darum offeriert sie das Kontingent an Gratis-Starts aufgeteilt auf vier Jahre an über 20 verschiedenen grossen wie auch kleineren Läufen in verschiedenen Regionen und in allen 3 Landesteilen.
3.	Warum variieren die Gratis-Kategorien je nach Lauf?	Jeder Lauf ist anders. Zusammen mit der Migros hat deshalb jede Laufveranstaltung definiert, welche Kategorien beim neuen Generation-M-Versprechen mitmachen. Je nach Lauf variieren somit die Gratis-Start-Kategorien und damit auch das mögliche Alter zwischen 3 – 15jährig. Welche Läufe das sind und ab wann man sich anmelden kann, ist unter folgendem Link ersichtlich: www.generation-m.ch/gratisstart
4.	Wie funktioniert die Anmeldung?	Interessierte können sich via Webseite der Migros oder via Websites der einzelnen Läufe online anmelden. Link zur Migros-Website: www.generation-m.ch/gratisstart Man klickt auf den Button „anmelden“ und wird dann weitergeleitet. Falls man noch nie an einem Lauf teilgenommen hat, muss man sich (oder eben dann das Kind) registrieren und sich dann, den Instruktionen folgend, für den Lauf anmelden.
5.	Warum zahlt die Migros die Teilnahme nicht, wenn Kinder in der Familienkategorie angemeldet sind?	In der Familienkategorie starten jeweils auch Mutter und/oder Vater zusammen mit ihrem Kind/ihren Kindern. Wenn mehrere Personen starten, bedeutet dies für den jeweiligen Veranstalter immer Mehraufwand, welcher sich in höheren Startgeldern niederschlägt. Für das gleiche Geld könnte die Migros deshalb viel weniger Kindern den Gratisstart ermöglichen – deshalb zahlt die Migros bei den meisten Läufen ausschliesslich das Startgeld in den Kinderkategorien.
6.	Warum muss ich trotz der Gratisteilnahme eine	Bei Laufveranstaltungen ist es üblich, die Sportler zu motivieren, sich möglichst frühzeitig anzumelden und

	Nachmeldegebühr zahlen?	damit die Aufgabe der Organisatoren etwas zu erleichtern. Nach Ablauf der ersten Anmeldefrist erhöht der Veranstalter deshalb jeweils das Startgeld und es fallen sogenannte Nachmeldegebühren an. Solange noch Gratis-Startplätze zur Verfügung stehen, kann man sich auch nach Ablauf der ersten Anmeldefrist dafür anmelden, die Preiserhöhung (Nachmeldegebühr) muss aber selber bezahlt werden. Ein weiterer Grund sich gleich jetzt anzumelden und vom Gratisstart zu profitieren.
7.	Was ist das Mindest- und Maximalalter für eine Anmeldung?	Je nach Lauf variieren die Kategorien und damit auch das mögliche Alter zwischen 3 – 15jährig. Zusammen mit der Migros hat jede Laufveranstaltung definiert, welche Kategorien beim neuen Generation-M-Versprechen mitmachen. Grundsätzlich gilt, dass sämtliche Kinder in den pro Lauf vorgesehenen Kinderkategorien starten können.
8.	Wie fit müssen die Kinder sein?	Es gibt keine Mindestanforderungen. Wenn das Kind gesund ist und sich normal bewegen kann, spricht nichts gegen eine Teilnahme. Genauso wichtig ist natürlich, dass das Kind motiviert ist und Freude hat mitzumachen. Schlussendlich entscheiden aber die Eltern, ob das Kind laufbereit ist.
9.	Wenn ich in einem Jahr gratis mitgemacht habe, kann ich dann im nächsten Jahr wieder gratis mitmachen?	Ja. Das Versprechen gilt bis 2019. Die partizipierenden Läufe sind auf www.generation-m.ch/gratisstart ersichtlich.
10.	Wenn ich in Uster wohne, kann ich dann auch an einem Lauf in Fribourg mitmachen?	Ja, die Laufveranstaltung ist frei wählbar. Die partizipierenden Läufe sind auf www.generation-m.ch/gratisstart ersichtlich.
11.	Wie weit muss ich laufen?	Je nach Kinderkategorie und Laufveranstaltungen sind die vorgegebenen Distanzen unterschiedlich und auf der Homepage des jeweiligen Veranstalters ersichtlich. Es besteht kein Zwang, die ganze Distanz zu laufen, wenn das Kind müde ist, darf es ohne weiteres auch gehen.